



Abschnitts-Feuerwehrkommando Mauthausen

Jahresbericht 2025

BR Christoph Neuhauser

Das Jahr 2025 verlief im Abschnitt Mauthausen glücklicherweise ohne größere Einsatzereignisse wie Hochwasser oder Großbrände. Dennoch war es ein Jahr, das von intensiver Arbeit, Weiterentwicklung und guter Zusammenarbeit innerhalb unseres Abschnittes geprägt war.



Besonders im Bereich Ausbildung konnten wieder zahlreiche Akzente gesetzt werden. Der Abschnitt Mauthausen blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem alle 18 Feuerwehren durch innovative Ausbildungsangebote, gemeinsame Bewerbe und strukturierte Projekte eindrucksvoll ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und den starken Zusammenhalt unter Beweis gestellt haben.

BR Christoph Neuhauser

Im Frühjahr wurde erstmals die **Atenschutz Ausbildung mit dem Schwerpunkt „Gefährliche Stoffe“** im Abschnitt Mauthausen durchgeführt. Diese neue Ausbildungsschiene wurde von den Feuerwehren sehr gut angenommen und zeigte einmal mehr den hohen Stellenwert einer zeitgemäßen und praxisnahen Ausbildung.



Ein weiteres Highlight war der **FLA-Abschnittsbewerb**, der bei schönstem Wetter von der Freiwilligen Feuerwehr Poneggern mustergültig organisiert und durchgeführt wurde. Ein herzlicher Dank gilt der veranstaltenden Feuerwehr sowie allen Beteiligten für diesen gelungenen Bewerb.

BR Christoph Neuhauser

Ebenfalls im Frühjahr startete das Projekt „Alarmplan Neu“ im Abschnitt Mauthausen. Sämtliche Feuerwehren setzten sich intensiv mit ihren Alarmplänen auseinander, überprüften diese kritisch und nahmen notwendige Optimierungen vor. Wie geplant konnten alle Alarmpläne noch vor dem Jahreswechsel an das Landesfeuerwehrkommando übermittelt werden. Ein Großteil davon ist bereits im Einsatzleitsystem eingepflegt. Mein besonderer Dank gilt jenen Kameraden, die hier ihr Know-how und viel Zeit eingebracht haben.



Ende November wurde das Ausbildungsjahr mit einem technischen Ausbildungstag abgeschlossen. Erstmals wurde im Stationsbetrieb ein grundlegender Einblick in die technische Unfallrettung vermittelt. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass alle 18 Feuerwehren des Abschnittes an dieser Ausbildung teilgenommen haben – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Engagement.

BR Christoph Neuhauser

Ich darf mich bei allen 18 Feuerwehren des Abschnittes Mauthausen für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Mit großer Zuversicht blicke ich in die Zukunft und bin überzeugt, dass die „Servicestelle AFKDO Mauthausen“ die Feuerwehren auch weiterhin professionell und zuverlässig unterstützen wird.

**Ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2026 wünscht euch
das gesamte Abschnittsfeuerwehrkommando Mauthausen.**

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Euer Abschnittsfeuerwehrkommandant



BR Christoph Neuhauser
Euer Abschnittsfeuerwehrkommandant



Das Abschnittsfeuerwehrkommando Mauthausen



BR Christoph Neuhauser
Abschnitts-Feuerwehrkommandant



ABI Martin Barth
Stv. des Abschnitts-
Feuerwehrkommandanten



OBI d.F. Jürgen Dastl
Abschnitts-Fachbeauftragter
Atemschutz



OBI d.F. Mario Klein
Abschnitts-Fachbeauftragter
Ausbildung



OBI d.F. Andreas Mayrhofer
Abschnitts-Fachbeauftragter
EFU



OBI d.F. Manuela Natschke
Abschnitts-Fachbeauftragte
Schriftverkehr-Organisation



OBI d.F. Manuel Leitner
Abschnitts-Fachbeauftragter
Leistungsbewerbe

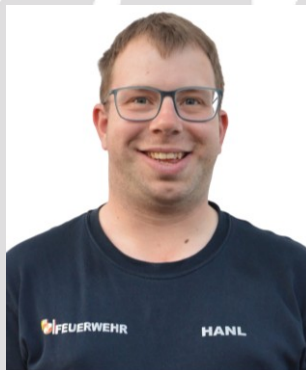


OBI d.F. Johann Haunschmied
Abschnitts-Fachbeauftragter
Feuerwehrjugend

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Mauthausen



OBI d.F. Georg Kürmayr
Abschnitts-Fachbeauftragter
IT



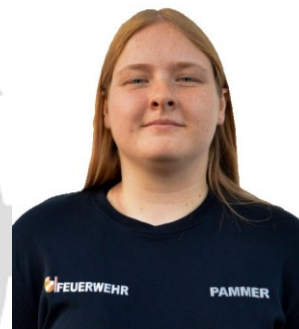
OBI d.F. Daniel Hanl
Abschnitts-Fachbeauftragter
Funk und LuN-Dienst



OBI d.F. Thomas Eder
Abschnitts-Fachbeauftragter
FMD



OBI d.F. Paul Pils
Abschnitts-Fachbeauftragter
Öffentlichkeitsarbeit



BI d.F. Anja Pammer
Abschnitts-Fachbeauftragter
Öffentlichkeitsarbeit Stv.



Organigramm

ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDANT MAUTHAUSEN

BR Christoph Neuhauser

E-Mail: christoph.neuhauser@pe.oöelfv.at

Tel: 0699 127 96 598

STELLVERTRETER D. ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN

ABI Martin Barth

E-Mail: martin.barth@pe.oöelfv.at Tel: 0676 344 70 61

FACHBEREICHE

ATEMSCHUTZ

OBI d.F. Jürgen Dastl

E-Mail: juergen.dastl@pe.oöelfv.at

Tel: 0660 708 66 05

AUSBILDUNG

OBI d.F. Mario Klein

E-Mail: mario.klein@pe.oöelfv.at

Tel: 0699 123 880 73

BEWERBSWESEN

OBI d.F. Manuel Leitner

E-Mail: manuel.leitner@pe.oöelfv.at

Tel: 0660 432 16 53

JUGEND

OBI d.F. Johann Haunschmied

E-Mail: hannes.haunschmied@pe.oöelfv.at

Tel: 0660 507 28 80

FEUERWEHR MEDIZINISCHER DIENST

OBI d.F. Thomas Eder

E-Mail: thomas.eder@pe.oöelfv.at

Tel: 0664 885 83 737

FUNK-, LOTSEN- und NACHRICHTENWESEN

OBI d.F. Daniel Hanl

E-Mail: daniel.hanl@pe.oöelfv.at

Tel: 0699 114 079 27

EINSATZFÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG

OBI d.F. Andreas Mayrhofer

E-Mail: andreas.mayrhofer@pe.oöelfv.at

Tel: 0664 883 21 859

VERWALTUNGSBEREICHE

EDV

OBI d.F. Georg Kürmayr

E-Mail: georg.kuermayr@pe.oöelfv.at

Tel: 0660 125 02 15

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

OBI d.F. Paul Pils

E-Mail: paul.pils@pe.oöelfv.at

Tel: 0650 994 40 79

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Stv.

BI d.F. Anja Pammer

E-Mail: anja.pammer@pe.oöelfv.at

Tel: 0664 260 27 86

SCHRIFT- und KASSENWESEN

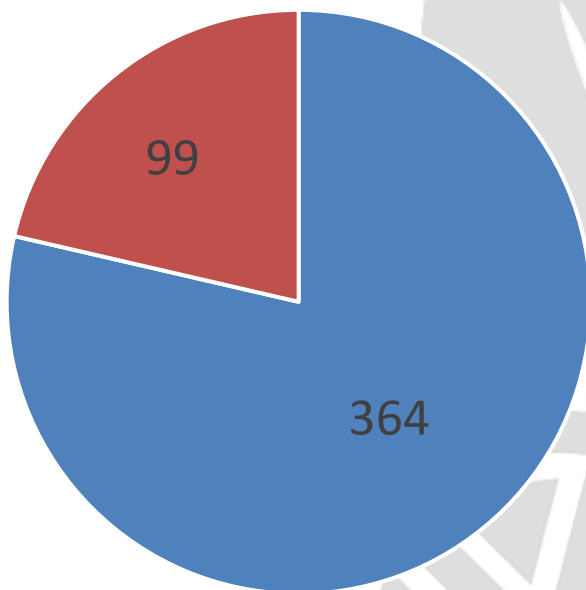
OBI d.F. Manuela Natschke

E-Mail: manuela.natschke@pe.oöelfv.at

Tel: 0650 912 91 69

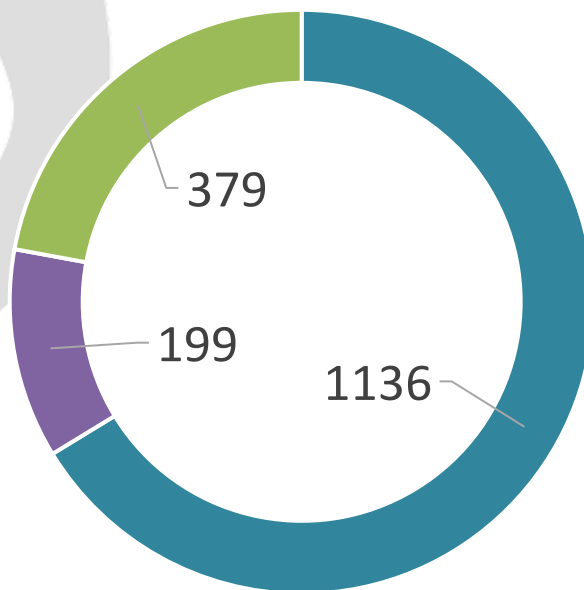
Jahresstatistik 2025

Einsätze



■ Technisch ■ Brand

Mitglieder



■ Aktiv ■ Jugend ■ Reserve

Abzeichen Jugend

Wissenstest

	2025	Gesamt
Bronze	49	866
Silber	27	720
Gold	23	555



Leistungsabzeichen

	2025	Gesamt
Bronze	45	934
Silber	28	676
Gold	24	166



Leistungsabzeichen Aktiv

FLA

	2025	Gesamt
Bronze	19	1202
Silber	22	1059
Gold	1	197

ASLP

	2025	Gesamt
Bronze	18	338
Silber	21	200
Gold	3	116

BDLA

	2025	Gesamt
Bronze	8	502
Silber	54	324
Gold	40	180

FKA

	2025	Gesamt
Bronze	8	502
Silber	2	335
Gold	11	254

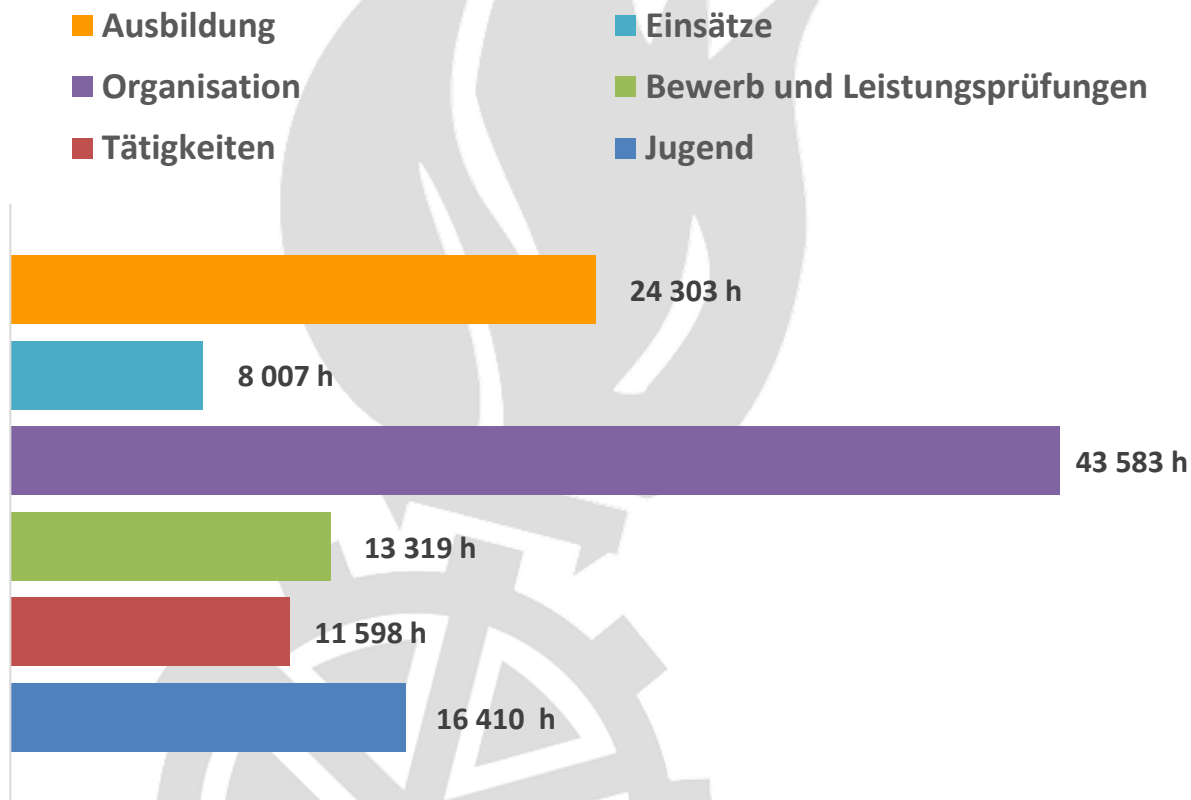
THL

	2025	Gesamt
Bronze	22	704
Silber	7	489
Gold	12	387

WLA

	2025	Gesamt
Bronze	8	284
Silber	9	203
Gold	3	95

Stundenstatistik



118 550 Gesamtstunden im AB Mauthausen

Berichte aus den Fachbereichen

Ausbildung

OBI d.F. Mario Klein

Am 29.11.2025 veranstaltete der Abschnitt Mauthausen erstmalig einen technischen Ausbildungstag bei der Feuerwehr Katsdorf. Insgesamt nahmen 79 Teilnehmer/innen aus allen 18 Feuerwehren des Abschnitts teil.

Dabei teilte sich die Ausbildung in drei verschiedenen Stationen:

- Theoretische Ausbildung
- Innerer Retter
- Sichern eines KFZ

Jede Station unterteilte sich nochmals in zwei verschiedene Teilbereiche die einzeln behandelt wurden. Zwei interessante Vorträge erhielten die Feuerwehren von Dr. Tanja Hamberger über die “Unfallmechanik - Auswirkung auf den Körper” und von Roland Lechner und Rainer Roßpickhofer “Erkunden der Unfallstelle, Raumordnung”. Bei den Stationen “Innerer Retter” und “Sichern eines KFZ” konnte die praktische Handhabung der Geräte wie zum Beispiel die Rettungs-BOA oder das Sichern mit dem Stabfast von den Einsatzkräften geübt werden.





Der technische Ausbildungstag ist im Abschnitt Mauthausen und im Bezirk Perg eine erstmalige Premiere.

Mein Dank gilt der Feuerwehr Katsdorf für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten, und des Geländes. Ein besonders großes Dankeschön gilt auch an das Ausbilder- und Organisationsteam für die hervorragende Veranstaltung, die fachlich erstklassige Ausbildung und den unermüdlichen Einsatz, die diesen Technischen Ausbildungstag überhaupt erst möglich gemacht hat.

Berichte aus den Fachbereichen

Ausbildung

OBI d.F. Mario Klein

Im Jahr 2025 wurden im Bezirk Perg zwei Truppmann-Lehrgänge durchgeführt. Insgesamt konnten 94 Kameradinnen und Kameraden erfolgreich ausgebildet und in den Aktivstand übernommen werden. Aus **dem Abschnitt Mauthausen** traten dabei **36 Kameraden** in den aktiven Feuerwehrdienst ein.

Der erste Lehrgang fand am 05. und 19. April in **Naarn** statt, der zweite am 06. und 27. September 2025 in **St. Georgen an der Gusen**. Zusätzlich absolvierten drei Kameraden aus dem Bezirk Freistadt den Truppmann-Lehrgang im Bezirk Perg.

Dieser Lehrgang schafft die Grundlage, um für das Einsatzgeschehen in Zukunft gerüstet zu sein.

Ein besonderer Dank gilt **OBI d.F. Walter Riepert** und seinem Ausbilderteam für die professionelle Durchführung.



Truppführer-Lehrgang 03.05.2025 und 04.10.2025

Im Jahr 2025 nahmen insgesamt **227 Kameradinnen und Kameraden** aus dem Bezirk Perg an den Truppführer-Modulprüfungen teil. Davon stellten **104 Teilnehmer** der **Abschnitt Mauthausen**, womit dieser bei beiden Terminen nahezu **50 % der Teilnehmer** stellte. Ein Dank gilt den Feuerwehren für die gute Vorbereitung.

FLA und WLA Gold in Linz

Am 16. Mai 2025 stellten sich insgesamt sechs Kameraden aus dem gesamten Bezirk der anspruchsvollen Prüfung zum **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold** – oft auch als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet. Die Leistungsüberprüfung fand in den Lehrsälen sowie auf dem Gelände des Oberösterreichischen Landes-Feuerwehrverbandes in Linz statt. Aus dem Abschnitt Mauthausen traten zwei Kameraden zu dieser herausfordernden Prüfung an.

Ebenfalls am selben Tag nahmen drei Kameraden aus dem Abschnitt Mauthausen am 47. Landes-**Wasserwehrleistungsbewerb in Gold** teil und stellten dabei ihr Können und ihre Erfahrung eindrucksvoll unter Beweis. Ich gratuliere allen Kameraden herzlich zu den errungenen Leistungsabzeichen.



Berichte aus den Fachbereichen

Atemschutz

OBI d.F. Jürgen Dastl

Der 28. AFK-Atemschutzbewerb des Abschnitts Mauthausen wurde am 15. Februar 2025 im Feuerwehrhaus der FF St. Georgen an der Gusen erfolgreich durchgeführt.

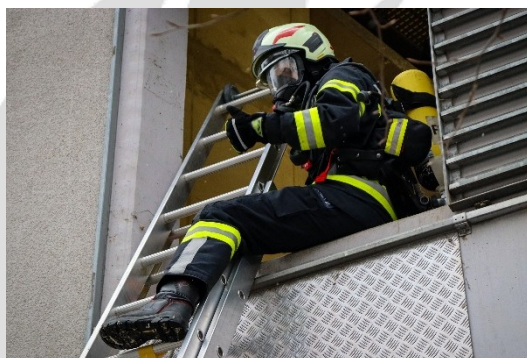
Insgesamt stellten sich **17 Atemschutztrupps** aus **zehn verschiedenen Feuerwehren** den anspruchsvollen Aufgabenstellungen. Ziel des Bewerbbes war es, den sicheren Umgang mit Atemschutzgeräten weiter zu festigen und die Fertigkeiten jedes Truppmitglieds im Atemschutzeinsatz gezielt zu vertiefen. Dabei standen insbesondere körperliche Fitness, effizientes Arbeiten sowie die enge Zusammenarbeit im Trupp unter schwerem Atemschutz im Fokus.



Berichte aus den Fachbereichen

Atemschutz

OBI d.F. Jürgen Dastl



Den gelungenen Abschluss bildete die Siegerehrung, bei der neben den bestplatzierten Trupps auch die **hervorragenden Leistungen aller Teilnehmer** gewürdigt wurden. Der Atemschutzbewerb erwies sich nicht nur als wertvolle fachliche Herausforderung, sondern bot zugleich eine ausgezeichnete Gelegenheit, Kameradschaft und Zusammenhalt über die einzelnen Feuerwehren hinweg weiter zu stärken.

Abschließend gilt ein besonderer Dank allen Helfern und Bewertern für ihre engagierte und professionelle Unterstützung. Durch ihren Einsatz konnte der Bewerb reibungslos und auf hohem Niveau abgewickelt werden.

Berichte aus den Fachbereichen

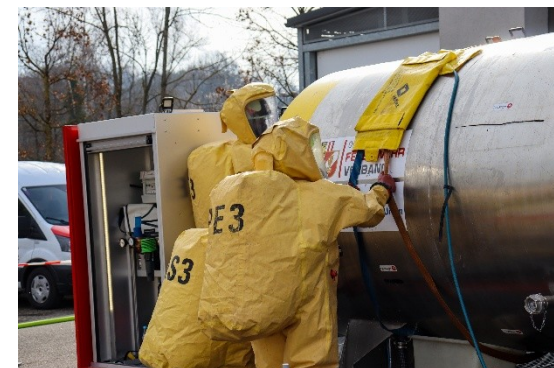
Atemschutz

OBI d.F. Jürgen Dastl

Der zweite AFK-Atemschutzausbildungstag stand ganz im Zeichen des Themas „Gefährliche Stoffe“ und wurde im März 2025 erfolgreich durchgeführt. Der theoretische Teil fand am Freitag, 21.03.2025 statt und wurde von zwei hochkarätigen Vortragenden gestaltet. Am Samstag, 22.03.2025 konnte das erworbene Wissen im Rahmen einer umfangreichen und praxisnahen Ausbildung vertieft und gleich angewendet werden.

Die Atemschutztrupps wurden an insgesamt fünf realitätsnahen Stationen intensiv geschult. Im Mittelpunkt standen die Lageerkundung, einsatztaktische Überlegungen und Maßnahmen bis zum Eintreffen spezialisierter Einheiten, das Abdichten kleiner Leckagen, die Einteilung der Schutzstufen sowie der korrekte Aufbau und Einsatz von Schutzanzügen, Pressluftatmern und Filtermasken. Weitere Schwerpunkte bildeten das Arbeiten im Vollschutzanzug am Abrollcontainer sowie der parallele Aufbau einer Sofort-Dekontamination und eines vollständigen DEKO-Platzes.

An dieser anspruchsvollen Ausbildung nahmen **17 Feuerwehren aus unserem Abschnitt** mit jeweils einem Atemschutztrupp sowie zusätzlich drei Kameraden teil. Der organisatorische und ausbildungstechnische Aufwand, um möglichst realitätsnahe Übungsbedingungen zu schaffen, war in diesem Jahr besonders hoch und spiegelte den hohen Ausbildungsanspruch wieder.



Berichte aus den Fachbereichen

Atemschutz

OBI d.F. Jürgen Dastl



Als Vortragende konnte der **Landes-Fachspezialist akad. Chemie BR d.F. Dr. Rainer Gagstädter** von der FF Blindendorf sowie **BI d.F. Werner Höller** vom GSF-Stützpunkt Kefermarkt gewonnen werden. Für die praktische Ausbildung stand der **Abrollcontainer** sowie die **Vollschutzanzüge des LFK Oberösterreich** zur Verfügung.

Ein wesentlicher Beitrag zum hohen Ausbildungsniveau kam zudem von den Kameraden des GSF-Stützpunktes Kefermarkt unter der Leitung von Werner Höller sowie von der FF Perg, die mit dem ASF Perg maßgeblich zur realistischen Darstellung der Einsatzszenarien beitrugen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer und Besucher fielen durchwegs **sehr positiv** aus. Besonders hervorgehoben wurden die praxisorientierten Stationen, die realitätsnahen Szenarien sowie die hohe Qualität der Ausbildung. Viele Teilnehmer zeigten sich beeindruckt vom umfangreichen Materialeinsatz und dem organisatorischen Aufwand, den ein Einsatz mit gefährlichen Stoffen tatsächlich erfordert.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten für die gelungene, lehrreiche und hervorragende Veranstaltung herzlich bedanken!

Berichte aus den Fachbereichen

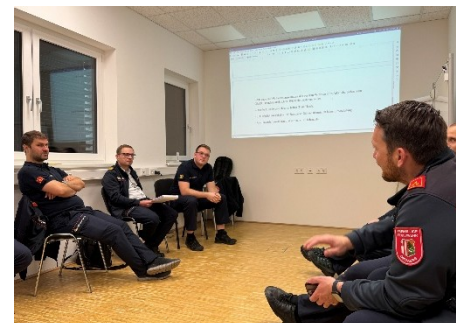
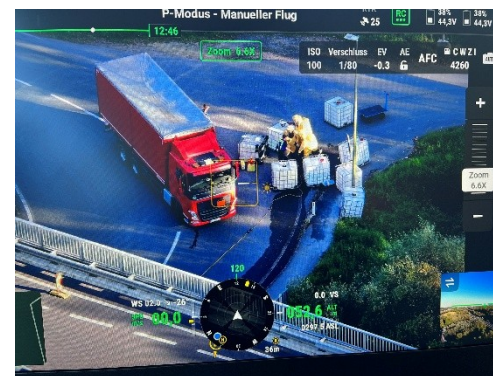
Einsatzführungsunterstützung

OBI d.F. Andreas Mayrhofer

Die FF Blindendorf betreibt für den Abschnitt Mauthausen den EFU-Stützpunkt (Einsatzunterstützung bei Großeinsätzen ab Alarmstufe 2) mit ihrem KDOF und der vom Bezirksfeuerwehrkommando Perg bzw. Landesfeuerwehrverband OÖ bereitgestellten Ausrüstung.

Aktuell zählt das **EFU-Team im Abschnitt Mauthausen 23 Mitglieder** aus verschiedenen Feuerwehren.

Im abgelaufenen Jahr wurden gemeinsam **drei Schulungsveranstaltungen** und **sechs Großübungen** durchgeführt. Dazu zählte unter anderem der Schwerpunkt Personensuche und Gefährliche Stoffe, sowie Schulungen rund um das Einsatzsystem FireOPS,...



Berichte aus den Fachbereichen

Einsatzführungsunterstützung

OBI d.F. Andreas Mayrhofer

Der Stützpunkt wurde im abgelaufenen Jahr zu fünf Einsätzen alarmiert:

- 06. März 2025 Brand landwirtschaftliches Objekt, St. Georgen am Walde
- 10. März 2025 Brand Wald, St. Nikola/Donau
- 24. Juni 2025 Brand landwirtschaftliches Objekt, Bad Kreuzen
- 27. Oktober 2025 Brand landwirtschaftliches Objekt, St. Thomas/Blasenstein
- 05. Dezember 2025 Personensuchen, Mauthausen (Donau)



Berichte aus den Fachbereichen

Strahlenschutz

OBI d.F. Andreas Mayrhofer

Der Strahlenschutz-Stützpunkt arbeitet im Auftrag der Abteilung für OÖ-Landes-Katastrophenschutz und dem Bezirks-Feuerwehrkommando Perg und wird von der FF Blindendorf geführt. Der Stützpunkt besteht derzeit aus 21 aktiven Mitgliedern aus verschiedenen Feuerwehren im Bezirk Perg. Im abgelaufenen Jahr wurden fünf Schulungen und Übungen abgehalten.

Nuke Days

Am 11. und 12. April 2025 fanden im ABC-Übungszentrum Tritolwerk (NÖ) die groß angelegte Strahlenschutzübung „NUKE DAYS“ mit 183 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich statt. In sechs Gruppen wurden insgesamt elf herausfordernde Einsatzlagen bewältigt – darunter kontaminierte Kellerräume, verloren gegangene radioaktive Fracht und sogar terroristische Anschläge. Einige Szenarien basierten auf realen Ereignissen und sorgten für einen hohen Praxisbezug. Im Vordergrund stand neben dem Training auch der Austausch unter den Organisationen: Acht Bundesländer und fünf Organisationen nutzten die NUKE DAYS zur Vernetzung und Weiterentwicklung im Strahlenschutzbereich.



Berichte aus den Fachbereichen

Strahlenschutz

OBI d.F. Andreas Mayrhofer

Spüren mit Strahlenquellen bei der LFS OÖ

Gemeinsam trainierten die Strahlenstützpunkte aus dem Bezirk Perg und Urfahr-Umgebung am 17. Oktober 2025 am Gelände der LFS OÖ. In zwei Übungsstationen wurden ein Transportunfall mit radioaktivem Material sowie ein Laborunfall simuliert. Die Einsatzkräfte lokalisierten Strahlenquellen, sicherten den Gefahrenbereich und überprüften beteiligte Personen. Das bezirksübergreifende Training an der LFS stärkte die Zusammenarbeit der Stützpunkte.



Vorstellung der Polizei-Einheit der Gefahrenkundigen Organe (GKO)

Am 5. Juni 2025 wurde dem Stützpunkt die Gefahrstoffkundigen Organe (GKO) der Polizei der LPD OÖ ihre Spezialeinheit präsentiert. Diese Beamten haben eine vollständige Ausbildung zum Strahlenspürer sowie dazu noch eine Spezialausbildung zum GKO. Die Aufgaben liegen in der Gefahrenabwehr in Hinblick auf atomare, biologische und chemische Gefahren. Äußerst interessant für die Stützpunktmitglieder aus dem Bezirk Perg waren bei dieser Präsentation die Erfahrungen aus verschiedenen Gefahrenguteinsätzen in den letzten Jahren, sowie die verfügbaren Messgeräte.



FJLA-Gold

Am 29. März 2025 fand im Feuerwehrhaus Ried/Riedmark erstmals das FJLA-Gold statt. Insgesamt **58 Teilnehmer** stellten sich dem höchsten Abzeichen in der Jugendausbildung, **davon 24 aus dem Abschnitt Mauthausen**. Ihr Können bewiesen sie bei den verschiedenen Stationen wie der technische Einsatz, Brandeinsatz, Legen einer Saugleitung, Erste Hilfe und vielem mehr. Die Aufgaben wurden mit Bravour gemeistert und am Ende des Tages freuten sich die Jugendmitglieder über das errungene Abzeichen.



Wissenstest

Am 22. November 2025 fand der Wissenstest im Feuerwehrhaus St. Georgen/Gusen statt. 340 Jugendfeuerwehrmitglieder stellten sich der Herausforderung in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold. Aus dem Abschnitt Mauthausen erlangten **99 Jugendkinder** ihr Abzeichen.



Bewerbssaison

Am 12. April wurde der Jugendbewerbsanhänger serviert und gleichzeitig ein stark genutztes Staffellauftraining für 14 Jugendgruppen bei der Masilko-Mühle angeboten.

Gestartet wurde die Saison mit zwei Übungsbewerben in **Pabneukirchen und Mitterkirchen**, die als Vorbereitung auf die Bewerbssaison dienten. Der erste Abschnittsbewerb der Jugend fand in **Holzleiten** statt, gefolgt vom Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in **Ponegg** mit großer Beteiligung.

Weitere Höhepunkte waren der **Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb** in **Riedersdorf** sowie der **Landesbewerb** in **Mauerkirchen**, an dem auch zahlreiche Gruppen teilnahmen. Besonders erfolgreich im Abschnitt Mauthausen präsentierte sich die **Jugendgruppe Winden/Windegg**, die beim **Bundesbewerb in Weiz** den **ersten Platz** sichern konnte.

Im Abschnitt Mauthausen wurden den Jugendmitgliedern 45 Abzeichen in Bronze und 28 Abzeichen in Silber überreicht.



Berichte aus den Fachbereichen

Feuerwehrmedizinischer Dienst

OBI d.F. Thomas Eder

Der Feuerwehrmedizinische Dienst (FMD) ist fest im Abschnitt Mauthausen eingebunden und trug im Jahr 2025 maßgeblich zur Sicherheit der Einsatzkräfte sowie zur medizinischen Erstversorgung bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen bei. Der Fokus lag auf der fachlichen Unterstützung von Ausbildungen und einsatznahen Übungen, wobei medizinische Inhalte verstärkt in technische Schulungen integriert wurden.

Ein wesentlicher Fokus lag auf der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Ersten Hilfe und der medizinischen Erstversorgung. Abschnittsübergreifende Schulungen und Auffrischkurse trugen zur Erhaltung und Vertiefung der Kenntnisse der Feuerwehrmitglieder bei.

Hierzu nahmen am 29. März 2025 **40 Kameradinnen und Kameraden** bei der **FMD-Ausbildung** in Langenstein teil. Hier wurden Themenbereiche wie: Szenarien der Personenrettung, patientenorientierte Personenrettung im Feuerwehrdienst, Zusammenarbeit an der Einsatzstelle, sowie Hygiene praxisnah vermittelt. Am 19. August 2025 wurde die **Fortbildung** zum **Thema Kohlenmonoxidunfall**, in Form eines Fachvortrages von einer Referentin der OÖ. Ärztekammer sowie eines Sachverständigen der Linz AG von **50 interessierten Kameradinnen und Kameraden** besucht. Hier wurde anhand von Einsatzszenarien auf die Gefahren im Umgang auf das giftige Gas sowie die möglichen Erste Hilfe Maßnahmen geschult.



Berichte aus den Fachbereichen

Feuerwehrmedizinischer Dienst

OBI d.F. Thomas Eder

Im Jahr 2025 fand **die erste Sanitätsleistungsprüfung des OÖ Landes-Feuerwehrverbandes** statt – ein landesweites Ereignis, bei dem Trupps ihr Können in Erster Hilfe demonstrierten und so die medizinische Einsatzfähigkeit verbesserten. Solche Prüfungen tragen zur Stärkung der FMD-Kompetenz bei. Mit insgesamt **14 Trupps mit je 3 Mitgliedern** stellte der **Abschnitt Mauthausen** hierbei das **größte Teilnehmerkontingent aus dem Bezirk Perg**.



Die enge Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und weiteren Partnerorganisationen trug wesentlich zur Verbesserung der Einsatzabläufe bei. Für das kommende Jahr ist eine weitere Stärkung und Einbindung des FMD in die Abschnittsausbildung geplant

Berichte aus den Fachbereichen

Bewerbswesen

OBI d.F. Manuel Leitner

Der **Abschnittsbewerb Poneggen** stellte einen der Höhepunkte des Bewerbungsjahres im Abschnitt Mauthausen dar. Dabei gaben 73 (40 in Bronze und 33 in Silber) Gruppen ihr Bestes.

Platzierungen:

Bezirksliga	Bronze	Allerheiligen-Lebing 1	Allerheiligen-Lebing 3	Altaist-Hartl 1
	Silber	Winden-Windegg 1	Reitberg 1	Allerheiligen-Lebing 3
1.Klasse	Bronze	Ried in der Riedmark 1	Naarn 2	Obenberg 1
	Silber	Winden-Windegg 2	Au/Donau 1	Obenberg 1
2.Klasse	Bronze	Altaist-Hartl 2	Bad Kreuzen 1	Naarn 3
	Silber	Altaist-Hartl 2	Pürach 1	Naarn 3

Berichte aus den Fachbereichen

Bewerbswesen

OBI d.F. Manuel Leitner



Landesbewerb Mauerkirchen

Von 4. bis 5. Juli 2025 fand der 61. Oberösterreichische Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber sowie der 48. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Mauerkirchen statt. Ein besonderer Glückwunsch ergeht an die 61 Kameraden und Kameradinnen, die das Leistungsabzeichen in Bronze erringen konnten, sowie an die 64 neuen Bewerbsläufer und Bewerbsläuferinnen des Feuerwehrleistungsabzeichens in Silber.

Durch ihre besondere Leistung konnte die Gruppen Altaist-Hartl 2 in der Bronze-Alterswertung den 2. Rang sowie in Silber den 17. Platz und die Damengruppe der FF Winden-Windegg den 2. Patz in Bronze erreichen.



Berichte aus den Fachbereichen

Funk und Lotsendienst

OBI d.F. Daniel Hanl

Funklehrgänge

Im Jahr 2025 wurde im November ein Funklehrgang angeboten. Insgesamt nahmen daran 16 Mitglieder aus dem Abschnitt Mauthausen teil.



Verkehrsregler-Ausbildung

Die Verkehrsregler-Ausbildung fand am 15. März 2025 in Perg statt.

Diesen haben 9 Mitglieder aus dem Abschnitt Mauthausen absolviert.

Funkübungen

Im abgelaufenen Jahr wurde bei den Funkübungen wieder fleißig geübt und gefunkt. Gruppe A und Gruppe B frischten bei insgesamt **4 Sternfahrten**, **3 Lageführungsübungen** ihr Wissen auf.

Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Abschnittsfunkübung von Gruppe A und Gruppe B am 03.06.2025, die als Suchaktion bei der Ruine Spielberg durchgeführt wurde. In 4 verschiedenen Stationen wurde den Teilnehmern von verschiedenen Einsatzorganisationen interessante Einblicke gegeben. Teil der Übung waren die Rettungshundebrigade, die Polizei, die EFU und die FF Haid mit der Drohne. Im Vorfeld wurde im FF Haus Langenstein eine Stabsübung mit allen Einsatzorganisationen sowie der BH Perg durchgeführt.



Funkleistungsabzeichen

Insgesamt **20 Kameraden** absolvierten das Funkleistungsabzeichen. Davon **10 in Gold, 2 in Silber und 8 in Bronze**. Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen. Ein großes Dankeschön an alle Feuerwehren und insbesondere an die Funkbeauftragten & Ausbilder die mich im vergangenen Jahr tatkräftig bei den Übungen und der FKAE-Ausbildung unterstützt haben.



Berichte aus den Fachbereichen

EDV

OBI d. F. Georg Kürmayr

Im vergangenen Jahr durfte ich die Feuerwehren in unserem Bezirk bei mehreren Veranstaltungen und Bewerben im Bereich Anmeldung und Administration tatkräftig unterstützen. Darüber hinaus war es mir eine Freude bei den vielen kleinen und großen EDV sowie syBOS Fragen unseren Abschnitt zu unterstützen.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für die gewohnt hervorragende Zusammenarbeit bedanken.



Symbolbild

Workshop Öffentlichkeitsarbeit

Am 07. November 2025 lud das Bezirks-Feuerwehrkommando Perg alle Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren im Bezirk zu einem Kommunikationsworkshop nach Langenstein ein.

Im Fokus des Workshops stand der Austausch über Strategien und Werkzeuge für erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit im Feuerwehrwesen. Drei Mitglieder aus dem Abschnitt Mauthausen nahmen an dieser Veranstaltung teil.



Vorschau 2026:

Für das Jahr 2026 ist erstmals die Durchführung eines Öffentlichkeitsarbeits-Stammtisches geplant. Darüber hinaus findet am 06.11.2026 ein Workshop zum Thema Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Fachbeauftragten für Öffentlichkeitsarbeit sowie deren Stellvertreter herzlich eingeladen.

Einsätze im AB Mauthausen

Bergung LKW

Ried/Riedmark

Am Dienstagnachmittag des 28. Jänner 2025 kam es im Gemeindegebiet von Ried in der Riedmark zu einem größeren Einsatz der Feuerwehr, nachdem ein vollbeladener Sattelzug in einer engen Kurve auf einem Güterweg steckenblieb und nicht mehr weiterfahren konnte.

Ein mit schwerem **Eisenmaterial beladener LKW** war in einer engen Straßenkehre von der Fahrbahn abgekommen. Der Fahrer konnte seine Fahrt nicht fortsetzen, wodurch eine Bergungsaktion notwendig wurde.

Die **Freiwillige Feuerwehr Obenberg** wurde zur Fahrzeugbergung alarmiert. Vor Ort stellte sich jedoch schnell heraus, dass die örtlichen Einsatzmittel nicht ausreichten, um den Sattelzug allein zu bergen. Daraufhin wurde **die FF Ried/Riedmark** und die **Berufsfeuerwehr Linz mit dem Kranfahrzeug und schwerem Rüstfahrzeug** alarmiert, sowie das Abschleppunternehmen Hummer zu Unterstützung der Bergung.

Die Einsatzkräfte sperrten den betroffenen Güterweg für die Dauer des Einsatzes. Die Bergung gestaltete sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der Ladung des Sattelzugs besonders aufwendig. In enger Zusammenarbeit aller beteiligten Einsatzkräfte gelang es, den LKW aus seiner misslichen Lage zu befreien. Nach rund fünf Stunden wurde dieser Einsatz abgeschlossen.



Einsätze im AB Mauthausen

Brand Gartenhütte Schwertberg

In den frühen Samstagmorgenstunden am 18. Oktober 2025 ist es in Schwertberg zu einem Brand gekommen, der einen Großeinsatz mehrerer Feuerwehren ausgelöst hat. Eine Gartenhütte stand in Vollbrand, der Zugang zum Brandobjekt war schwierig. Eine Person sowie mehrere Hunde galten zunächst als vermisst.

Kurz nach 6.00 Uhr entdeckte der stellvertretende Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Schwertberg OBI d. F. Thomas Eder auf dem Weg zur Arbeit einen auffälligen Feuerschein. Zunächst hielt er es für ein Lagerfeuer – doch schnell war klar: Hier war rasches Handeln gefragt. Daraufhin alarmierte er die Einsatzkräfte der FF Aisting-Furth, Poneggen, Schwertberg und Winden-Windegg.

Beim Eintreffen der ersten Einheiten stand die Gartenhütte bereits in Vollbrand. Die engen Wege machten eine direkte Zufahrt unmöglich. Eine der ersten Löschleitungen musste über die gegenüberliegende Seite durch die Aist verlegt werden, eine weitere über eine längere Wegstrecke. Unter schwerem Atemschutz und mit insgesamt vier Löschrohren gelang es den Einsatzkräften, das Feuer unter Kontrolle zu bringen. So konnte eine Ausbreitung auf einen angrenzenden Wald und eine benachbarte Hütte erfolgreich verhindert werden.

Zunächst herrschte auch große Ungewissheit: Eine Person sowie mehrere Hunde galten als vermisst. Während die Löscharbeiten liefen, begann parallel die Suche im Nahbereich – mit Erfolg. Die vermisste Person sowie ihre Hunde konnten wohlauf unweit der Einsatzstelle aufgefunden werden.

Bei dem Einsatz waren vier Feuerwehren und 80 Einsatzkräfte beschäftigt.



Einsätze im AB Mauthausen

Traktorbergung

St. Georgen/Gusen

Am 19.11.2025 wurde die FF St. Georgen/Gusen mit dem Einsatzstichwort „Bergung Traktor“ ins Gusental alarmiert. Bei der Anfahrt ahnte kaum jemand, dass ein sowohl personell intensiver als auch technisch sehr anspruchsvoller Einsatz bevorstand.

Beim Eintreffen fand Einsatzleiter HBM d. F. Lukas Kern folgendes Szenario vor: Ein Traktor lag im Flussbett der Gusen, einer der beiden Anhänger stürzte vollbeladen mit Mais auf der Fahrbahn um und verteilte die Ladung auf der Straße. Der Fahrer konnte sich glücklicherweise selbst aus dem Traktor befreien und blieb weitestgehend unverletzt. Rasch stellte sich heraus, dass weitere personelle Ressourcen und auch schweres technisches Gerät benötigt wurden. So wurde die FF Lungitz und die FF Naarn mit dem Wechselladefahrzeug nachalarmiert. Eine weitere Herausforderung war die Verschmutzung der Gusen durch auslaufende Betriebsmittel zu verhindern. So wurden in unmittelbare Nähe der Unfallstelle und etwas weiter flussabwärts, durch die materielle Unterstützung der FF Luftenberg und der FF Schwertberg Ölsperren errichtet.

Währenddessen liefen die Bergemaßnahmen voll an. Der Kran hob nacheinander die abgerissene Vorderachse, den beschädigten Anhänger und schließlich den Traktor zurück auf befestigtes Gelände. Um weitere Kontamination von Erdreich zu verhindern, wurde der Bergebereich mit Planen ausgelegt. Alles überwacht von fachkundigem Personal der Bezirkshauptmannschaft Perg und Land OÖ. Parallel dazu schaufelten die Feuerwehrleute den ausgeschütteten Mais zusammen. **Insgesamt waren mehr als 50 Einsatzkräfte über fünf Stunden im Einsatz und meisterten diese anspruchsvolle Aufgabe mit starker Teamarbeit.**



Einsätze im AB Mauthausen

Brand Hackschnitzellager

Mauthausen

Anfang November 2025 wurden die Feuerwehr Haid und Mauthausen innerhalb weniger Tage mehrfach zu Brandeinsätzen in einem Hackschnitzellager alarmiert.

Bereits beim ersten Einsatz zeigte sich, dass es sich um einen zeitintensiven und technisch fordernden Brand handelte, der den Einsatz zahlreicher Kräfte erforderte.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war eine starke Rauchentwicklung aus dem Hackschnitzelberg wahrnehmbar. Rasch stellte sich heraus, dass sich tief im Inneren des gelagerten Materials mehrere Glutnester gebildet hatten. Um eine weitere Brandausbreitung zu verhindern, wurden mehrere Atemschutztrupps eingesetzt und eine Löschwasserversorgung aufgebaut. Zur gezielten Lokalisierung der Brandherde kamen Wärmebildkameras sowie eine Drohne zum Einsatz.

Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der großen Materialmenge besonders aufwendig. Mithilfe eines Radladers wurde das Brandgut schichtweise auseinandergezogen, um versteckte Glutnester freizulegen und gezielt abzulöschen. Zusätzlich wurde mithilfe der TMB die Brandbekämpfung von oben vorgenommen. Umfangreiche Nachlöscharbeiten sowie eine laufende Temperaturkontrolle waren notwendig, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern.

Trotz intensiver Maßnahmen kam es in den darauffolgenden Tagen zu zwei weiteren Brandeinsätzen am selben Objekt. Die Einsatzabläufe ähnelten dem Ersteinsatz, wobei erneut Atemschutztrupps, schweres Gerät und moderne Einsatzmittel zum Einsatz kamen. Die Arbeiten zogen sich jeweils über mehrere Stunden und verlangten den eingesetzten Kräften ein hohes Maß an Ausdauer, Konzentration und Koordination ab.



Übersicht Feuerwehren

- FF Katsdorf
- FF Lungitz
- FF Ruhstetten
- FF Langenstein
- FF Luftenberg an der Donau
- FF Pürach
- FF Mauthausen
- FF Haid
- FF Altaist-Hartl
- FF Blindendorf
- FF Obenberg
- FF Ried in der Riedmark
- FF Zirking
- FF Aisting-Furth
- FF Poneggen
- FF Schwertberg
- FF Winden-Windegg
- FF St. Georgen an der Gusen